



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Jrrrhümer des Herrn von Voltaire

Nonnotte, Claude François

Frankfurt ; Leipzig, 1769

VD18 90366778

VI Hauptst. Von der Natur der Seele.

urn:nbn:de:hbz:466:1-39116

VI Hauptstück.

Von der Natur der Seele.

Die Inselphilosophen waren dem vernünftigen Philosophen mit noch mehrern Fragen beschwerlich (n). Dieser antwortete ihnen folgendergestalt.

Wir denken. Die innerliche Empfindung lehret uns das. Unser Gedanke kann nicht die Handlung der Materie seyn. Das erweist die Vernunft. So muß also ein Wesen in uns seyn, so von der Materie ganz unterschieden ist. Und das ist es, was wir die geistliche Seele benamsen. Von ihrer Natur haben wir keine vollkommene Erkenntniß. Wir sagen nur, sie sey ein verständiges und unmaterialisches Wesen: weil es nur ein dergleichen Wesen giebt, das in uns zu denken vermöge. Denket dieses Wesen immerfort? Das können wir nicht entscheiden.

Ihr stellet uns viele Fragen mit so trotzigen Geberden vor, als hättet ihr geometrische Beweisthümer zu geben. Wir gestehen euch, daß wir nicht scharfsichtig genug
E 2 sind,

(n) Mélang. C. 27.

sind, um nur irgend einen Schein der Wahrheit in diesem ganzen materialistischen Lehrgebäude zu entdecken.

Ihr saget uns: ihr habet nur deswegen Begriffe, weil Gott euch dieselben hat geben wollen; warum wollet ihr denn hindern, daß er dieselben andern Gattungen nicht mittheile? Wir antworten euch mit Bescheidenheit, daß wir Begriffe haben, weil wir eine verständige Seele haben; daß Gott dieselben jenem allein geben werde, welches des Verstandes fähig ist; und daß wir nicht begreifen, daß ein Stück Holz oder ein Stein ebenso erhabene Begriffe, als Voltaire und Newton, haben könne.

Ihr fraget uns: ob wir das Herz haben können, zu glauben, daß unsre Seelen gerade von derselbigen Art seyn, von welcher diejenigen Wesen sind, die der Gottheit am Nächsten kommen. Wir antworten, daß wir von diesen Wesen keine genugsame Erkenntniß haben, um erörtern zu können, was sie seyn. Wir halten uns an dem, was uns die heiligen Bücher von ihnen sagen, ohne daß wir uns mit ihnen vergleichen.

Ihr

Ihr saget uns: die Seele sey eine Uhr, die Gott uns zu regieren gegeben. Und wir sagen euch, euer Satz sey bloß ein Haufen unverständlicher Worte: weil der Mensch nur aus zweyen Dingen, dem Leibe und der Seele, besteht. Da nun die Seele eine Uhr, und der Leib ein Haufen Materie ist; so können wir nicht errathen, was das dritte Ding, nämlich das uns sey, welches ihr diese Uhr zu regieren darstellt. Eine Uhr kann sich nicht selbst aufziehen und richten. Die Materie ist nicht fähig, es zu thun. Was ist denn dieses dritte Ding, welches sie richtet und regieret?

Ihr schlieset eure Abhandlung mit solchen Gedanken, die eben so gottselig, als bescheiden zu seyn scheinen. Ihr, saget ihr uns, setzet der Macht des Schöpfers Schranken; und wir dehnen sie eben so weit aus, als sich seine Wirklichkeit erstreckt. Wir bitten um Vergebung, daß wir an seine Allmacht glauben; so wie wir es euch vergeben, daß ihr seine Macht einschränket. Ihr wisset zweifelsfrey alles, was er thun kann; und wir wissen nichts davon. Laßt uns als Brüder leben. Laßt uns un-

fern gemeinschaftlichen Vater friedlich anbethen: ihr, mit euern gelehrten und Kühnen; wir, mit unsern unwissenden und zaghaften Seelen.

Ich will zwar glauben, daß diese schöne Gedanken aufrichtig gemeynt seyn. Allein wäre es nicht zu fürchten, daß ein Verstand, der mehr die Wahrheit als betrügerische Aetzungen liebet, euch sagete: daß eure gottselige Gedanken nichts als eine wahrhafte Gottlosigkeit seyn; weil ihr anders nichts suchet, als das Materialistenthum einzuführen, welches die Vernichtung der Gottseligkeit ist: daß die zärtliche Liebe nur ein Deckmantel schimpflicher Scherzreden sey: endlich daß an eurer Bescheidenheit blos die Aufrichtigkeit fehle; und daß man große Ursache habe bescheiden zu seyn, wann man auf solche Art, wie ihr, geplaudert hat?



VII Hauptstück.

Von Locken.

Der Herr von Voltaire entlehnet noch Waffen von Locken, dem Materialistenthume